

LMM KOMPASS



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser

Der Generationswechsel beschäftigt nicht nur eigentümergeführte Unternehmen, sondern stellt auch für Stiftungen eine Herausforderung dar. Dass es hier noch Handlungsbedarf gibt, zeigen die Erkenntnisse des «Stiftungsmonitors», einer Umfrage, an der über 130 österreichische Privatstiftungen teilgenommen haben. Die interessantesten Erkenntnisse für den Bereich der Vermögensverwaltung haben wir in unserem Fachartikel für Sie aufbereitet.



Jürg Meier
Partner, CEO



Gerhard Seger
Mitglied der
Geschäftsleitung

THEMEN



Marktdaten
Märkte und Strategien



Fachartikel
Stiftungsmonitor 2021



LMM Inside
Unsere Mitarbeiter



MÄRKTE UND STRATEGIEN

Aufgrund der steigenden Zinsen zu Jahresbeginn und der zunehmenden Inflationsängste waren sowohl die Aktien- als auch die Anleihenmärkte im 1. Quartal negativ.

Eine Ausnahme bildeten Aktien UK, wobei hier die Aufwertung des GBP gegenüber dem EUR ausschlaggebend war.

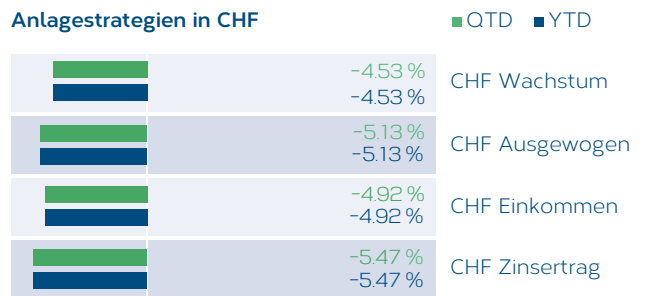
Der Ukraine Krieg hat die Aktienmärkte im Februar zusätzlich belastet. Mit Ausnahme der Anlageklassen

Rohstoffe und Gold weisen sämtliche Anlageklassen im 1. Quartal Verluste aus.

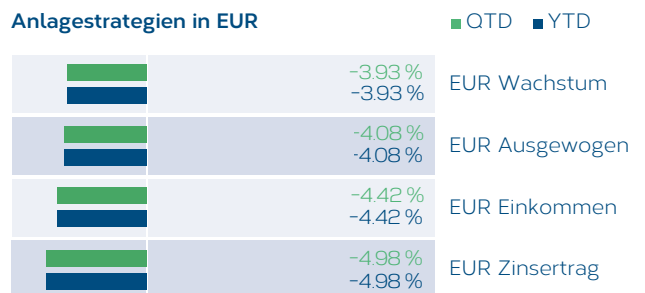
Im 1. Quartal setzten steigende Zinsen und Risikoaufschläge Anleihen in sämtlichen Segmenten unter Druck. Je höher der Anteil an Anleihen in der Strategie, desto höher sind auch die Verluste. Aktien konnten sich im März erholen und positive Renditebeiträge liefern.

	Wert	%QTD	%YTD	Währung	
Währungen	EUR / CHF	1.02	-1.18	-1.18	
	EUR / USD	1.11	-2.16	-2.16	
	USD / CHF	0.92	+1.00	+1.00	
	USD / JPY	121.38	+5.40	+5.40	
Anleihen	Schweiz		-6.06	-6.06	CHF
	Europa		-5.41	-5.41	EUR
	USA		-5.93	-5.93	USD
	EMMA (Hard Currency)		-9.84	-9.84	USD
	Inflation Linked		-4.42	-4.42	USD
	High Yield		-5.69	-5.69	USD
	Welt		-6.16	-6.16	USD
Aktien	Schweiz		-5.50	-5.50	CHF
	Europa		-5.32	-5.32	EUR
	Nordamerika		-5.31	-5.31	USD
	Pazifik		-3.11	-3.11	USD
	EMMA		-6.97	-6.97	USD
	Welt		-5.36	-5.36	USD
Alternative	Immobilien		-3.77	-3.77	USD
	Rohstoffe	+25.45	+25.45		USD
	Gold	+5.92	+5.92		USD
	Private Equity (listed)	-11.62	-11.62		USD
	Hedge Fonds	-1.35	-1.35		USD

Anlagestrategien in CHF



Anlagestrategien in EUR



Hinweis: Renditezahlen vor Kosten
(ohne Depotführungs- und Verwaltungskosten)
Berechnungen LMM: Zeitraum 01.01.-31.03.2022

Berechnungen LMM: Zeitraum 01.01.-31.03.2022

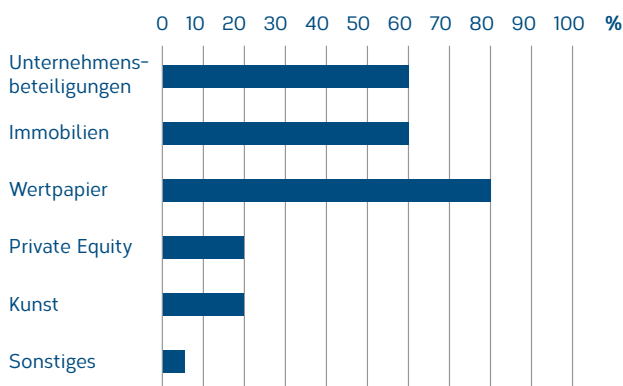


STIFTUNGSMONITOR 2021 – GENERATIONSWECHSEL IN STIFTUNGEN ERFORDERN HANDLUNGSBEDARF

Die jährliche Umfrage «Stiftungsmonitor» zeigt, dass in vielen Stiftungen in Vorbereitung des Generationswechsels ein dringlicher Handlungsbedarf besteht. Mit dem Stiftungsmonitor analysiert unsere Niederlassung in Wien gemeinsam mit der Plattform www.stiftung-nextgen.at jährlich relevante Entwicklungen im österreichischen Stiftungssektor. Insgesamt haben Ende 2021 über 130 österreichischen Privatstiftungen an der Umfrage teilgenommen.

Nahezu alle Stiftungen haben angegeben, dass sie über Wertpapiere innerhalb ihrer Finanzanlagen verfügen. Auch die Anlageklassen Private Equity und Kunst sind zunehmend als Anlagen in Stiftungen vertreten:

Welche Assetklassen sind in österreichischen Privatstiftungen vertreten?



Für den Bereich der Finanzanlagen lassen sich aus den Ergebnissen der Studie die folgenden zentralen Erkenntnisse ableiten:

Erkenntnis 1: Rund die Hälfte der Stiftungsurkunden sieht keine Änderungsrechte vor.

Etwaige Vorgaben in den Anlagerichtlinien zu Anlagezielen oder Strategie lassen sich nach Ableben des Stifters nicht mehr anpassen. Änderungen im Kapitalmarktumfeld können beispielsweise dazu führen, dass Ausschüttungen nicht mehr im gewünschten oder geforderten Ausmass vorgenommen werden können.

Empfehlung: Stifter sollten die Stiftungsurkunde noch zu Lebzeiten anpassen bzw. von Stiftungsexperten insbesondere auch auf Änderungsrechte überprüfen lassen, um mögliche nachteilige Folgen zu vermeiden.

Erkenntnis 2: Über die Hälfte der Begünstigten werden vom Stifter nur informell informiert.

Fehlt ein institutionalisiertes Berichtswesen, ist bei Ableben des Stifters ein Informationsdefizit festzustellen. Ein Fünftel der Begünstigten erhält dann keine Informationen mehr. Konflikte mit Begünstigten sind häufig auf fehlende Transparenz zurückzuführen.

Empfehlung: Dieses Risiko kann man mit einem professionellen Berichtswesen vermeiden. So sind die Informationsrechte für die Familie gewährleistet und können darüber hinaus die Entscheidungen auf einer akkuraten Basis getroffen werden.

Erkenntnis 3: Nach Ableben des Stifters erfolgt meist keine Beurteilung der Anlageresultate durch eine neutrale Stelle.

Solange der Stifter aktiv ist, überwacht er in vielen Fällen die Entwicklung des Vermögens und die Resultate der Vermögensanlage selbst. Nach dessen Ableben sieht der Vorstand häufig die Bank in dieser Funktion. Damit ist eine unabhängige Überwachung und neutrale Beurteilung der Anlageresultate aber nicht mehr gewährleistet.

Empfehlung: Stiftungen sollten bereits zu Lebzeiten eine unabhängige Instanz zur Überwachung und Beurteilung der Vermögensentwicklung installieren. Darüber hinaus zeigt eine unabhängige Überwachung vielfach auch Optimierungspotentiale auf.

Erkenntnis 4: Die Anlagestrategie nach dem Generationswechsel ist meist konservativer.

Liegt die Verantwortung für die Anlagestrategie nach dem Ableben des Stifters beim Vorstand bzw.



FACHARTIKEL

bei der Bank ist diese vielfach konservativer. Dies kann zu einem Zielkonflikt mit den finanziellen Anforderungen der Stiftung führen.

Empfehlung: Noch zu Lebzeiten des Stifters sollte die Anlagestrategie am Stiftungszweck und an den Vorgaben ausgerichtet werden, um eventuelle Zielkonflikte in Zukunft zu vermeiden.

Die vollständigen Ergebnisse zu sämtlichen Themen der Umfrage (Finanzanlagen, Organisation und Governance, Generationswechsel und Gemeinnützigkeit) können Sie auf folgenden Webseiten abrufen:

www.stiftung-nextgen.at

www.lmm-ic.com



LMM INSIDE

NINA MEIER

Nina Meier gehört seit dem Jahr 2022 zum Team der LMM Investment Controlling AG. Als Assistentin ist sie im Bereich Backoffice tätig und unterstützt die Investment Controller.

- geboren 2000, Liechtensteinische Staatsbürgerin
- Wohnhaft in Eschen, Liechtenstein
- Ledig
- Sprachen: Deutsch, Englisch
- Hobbies: Backen, Reisen, Musik



Willkommen
bei uns



Medieninhaber:

LMM Investment Controlling AG (Hauptsitz)

Zollstrasse 32 · Postfach 174 · LI-9490 Vaduz

www.lmm-ic.com

Die LMM Investment Controlling AG ist ein unabhängiger Anbieter von Investment Controlling Dienstleistungen und vertritt die Interessen privater und institutioneller Kunden gegenüber Banken und Vermögensverwaltern. Neben dem Hauptsitz in Vaduz ist sie präsent in Zürich, Frankfurt, Wien, Dubai und Sydney.

Disclaimer: Bei der Zusammenstellung der Informationen wird grösstmögliche Sorgfalt angewandt. Wir übernehmen aber keine Garantie, einschliesslich Haftung gegenüber Dritten, betreffend Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der in diesem Newsletter veröffentlichten Informationen und Meinungen. Bitte beachten Sie unsere angepasste Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.